

KLIMA-RETTER

sind Mammutbäume über Generationen hinweg.

Bergmammutbäume können über Jahrtausende durch ihr enormes Volumen und schnelles Wachstum vergleichsweise große Mengen an Kohlenstoffdioxid aufnehmen. Ein Wald aus Bergmammutbäumen kompensiert pro Hektar im Vergleich zu aktuellen deutschen Wäldern die zehnfache Menge an Kohlenstoffdioxid.

Mammutbäume sind ein Beitrag gegen den Klimawandel, welchen wir heute leisten und an nachfolgende Generationen übergeben können.



Bergmammutbäume auf unserer Pflanzfläche in Austum



Pflanzfläche:
Austum 20, 48282 Emsdetten
info@mammutbaumschule.de
Tel.: 02572 953512
Mammutbaumschule.de



MAMMUTBAUMSCHULE
P&P GBR

**GRÜNE
GIGANTEN
FÜR DIE
ZUKUNFT**

Mammutbaumschule.de

Mammutbaumschule

Mit mehr als zehn Jahren Erfahrung in der Aufzucht der drei originalen Mammutbaumarten stellen wir ihnen ein großes Sortiment und die Erfahrung unseres Teams zur Verfügung.

Bergmammutbaum

Sequoiadendron giganteum

Der in den Westhängen der kalifornischen Sierra Nevada beheimatete Bergmammutbaum zeichnet sich durch seinen voluminösen Stamm mit bis zu 14 Meter Durchmesser bei 100 Meter Wachstumshöhe und einem Alter bis zu 3900 Jahren aus.

Küstenmammutbaum

Sequoia sempervirens

Mit einer Höhe von bis zu 116 Metern und einem Alter bis zu 2200 Jahren ist der an der kalifornischen Pazifikküste beheimatete Küstenmammutbaum der höchste Baum der Welt, der aufgrund seiner rötlichen Rinde auch als Redwood bezeichnet wird.



Bergmammutbaum auf einer Golfanlage

Urweltmammutbaum

Metasequoia glyptostroboides

Als einzige der drei Arten verliert der Urweltmammutbaum, der erst 1941 in den Bergregionen Chinas wiederentdeckt wurde, im Winter seine Nadeln und wird bei einem Alter von bis zu 420 Jahren an die 50 Meter groß.



QR-Code einscannen

**Weitere Informationen
zu den drei Arten**



Bergmammutbaum im Yosemite National Park in Kalifornien